Gemeindeblatt Binswangen

Dezember 23

Ein

besinnliches

Weihnachtsfest,

einige Tage der *Ruhe*,

Zeit für kurze Spaziergänge,

Zeit, **für** *sich selbst und die Familie*,

Zeit, um *Kraft* **und neue Ideen zu sammeln**

für das neue Jahr. Ein Jahr mit *weniger Sorgen*,

weniger Stress, **dafür mehr** *Erfolg* **und** *Gesundheit*,

eben alles, was man braucht, um *zufrieden* **und** *glücklich*

zu bleiben

an 365

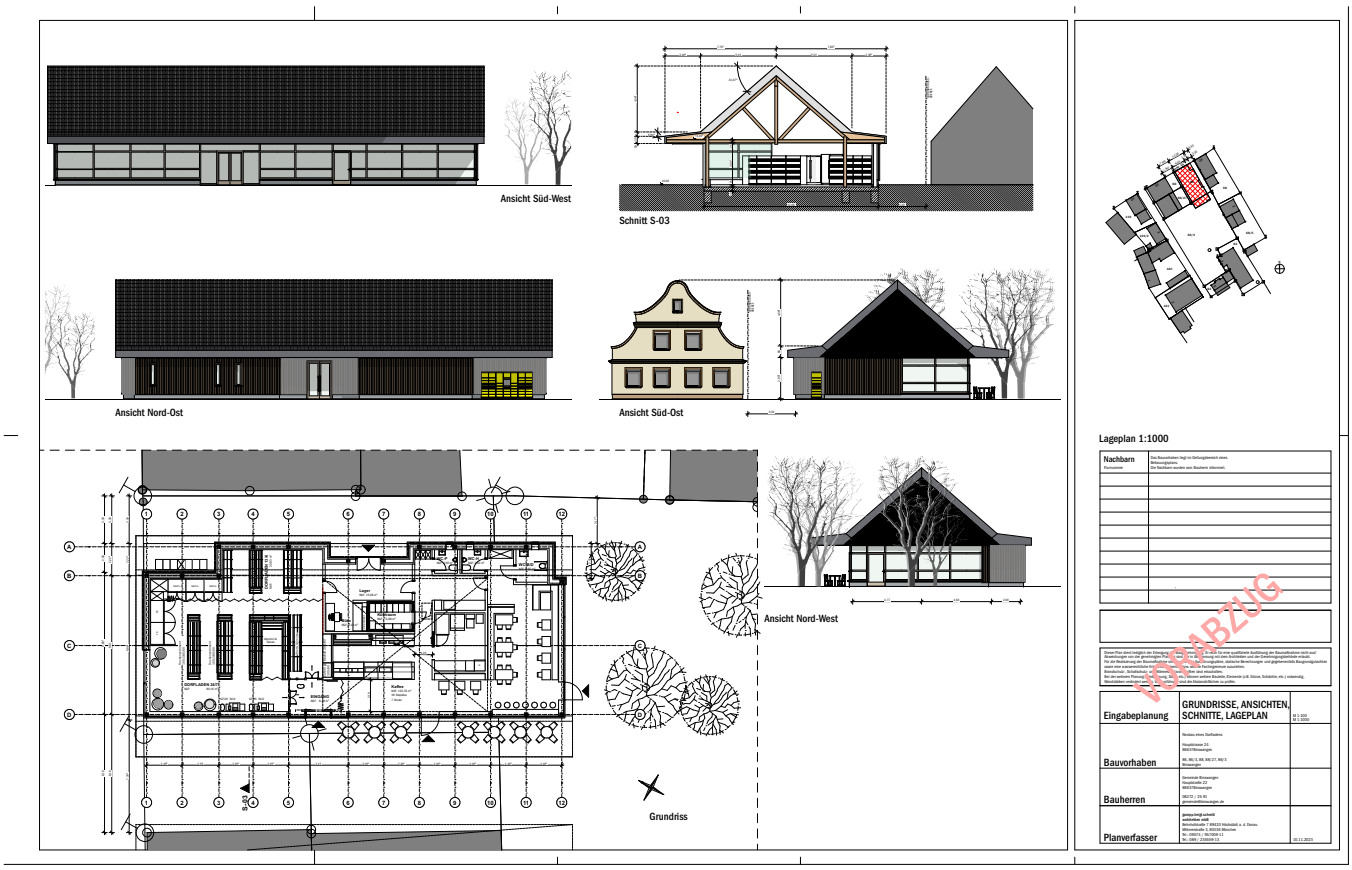
Tagen

Das wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die sich mit ihrem Einsatz, ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten ehrenamtlich in unseren Vereinen im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert haben.
Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des Gemeinderats, eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen für das anstehende Jahr 2024.
Ihr 1. Bürgermeister, Anton Winkler

Wie soll der Binswanger Dorfladen aussehen?

Nachdem sich der Binswanger Gemeinderat im Juli entschieden hat, für den Dorfladen ein eigenes Gebäude am Dorfplatz zu bauen, ging es in der Sitzung am Dienstag ins Detail. Architekt Michael Gumpp aus Lutzingen hatte den Auftrag, die Entwurfsplanung zu erstellen. Anhand des Plans erläuterte er zuerst die Außenform, die modern sein, aber auch zum Dorf passen soll. Er sprach von einem Satteldach, das mit roten Dachziegeln gedeckt werden könnte und von einer Holzfassade. Fenster sollen den Blick hinein ermöglichen und die Leute ins Innere locken. Wie schon in der Bürgerversammlung vergangenes Jahr vorgestellt, soll zusätzlich zum Laden ein Café entstehen. Wie Michael Gumpp erklärte, liegt der Eingang zwischen beiden Bereichen. Er stellte klar: „Beim Hereinkommen müssen die Leute alles sehen, was interessant ist.“ Sie können entweder Richtung Obst- und Gemüseregal starten, sich ihre Waren aus den Regalen nehmen und am Ende an der vollautomatischen Kasse bezahlen. Die ist nötig, damit der Laden auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten geöffnet sein kann. Ob an sechs oder sieben Tagen die Woche, muss anhand der gesetzlichen Auflagen noch geklärt werden. Das komplette Supermarktsortiment soll verfügbar sein. Das Warenangebot kann laut Michael Gumpp erst festgelegt werden, wenn feststeht, mit welchem Betreiber zusammengearbeitet wird. Zu den regulären Öffnungszeiten soll auch Personal vor Ort sein, im Laden ebenso wie an der 5,50 Meter langen Bedientheke in Richtung Café. Hier können die Kunden beispielsweise Backwaren oder Kaffee mitnehmen. 40 Plätze, teils zum Sitzen, teils an einer Stehtheke, laden zum Verweilen ein. Unter dem Vordach gibt es Plätze im Freien. Welches Essen im Café angeboten werden soll, komme auf die Mitarbeiter an. Alexander Gumpp, der das Thema „Binswangen‘s neue Mitte“ zusammen mit seinem Ratskollegen Thomas Wippel federführend bearbeitet, hob hervor: „Convenience Food kann jeder anbieten, besser wäre jedoch frisch gekochtes Essen.“ Frittiertes wird es definitiv nicht geben, stellte Michael Gumpp klar: „Die entsprechende Abluftanlage wäre viel zu teuer, das sprengt den Rahmen des Cafés.“ Bei ihren Planungen hoffen Gumpp und Wippel auch darauf, dass ein Selbstbedienungsladen irgendwann größer sein darf als 99,9 Quadratmeter. Das ist von den gesetzlichen Auflagen her die Grenze. Dann könnte der abtrennbare Bereich von weiteren 30 Quadratmetern hinzugenommen werden, der für den Supermarkt vorgesehen ist. Unter den derzeitigen Voraussetzungen darf der nur geöffnet werden, wenn Personal vor Ort ist. Wo das Gäste- und Personal-WC vorgesehen ist, das Büro, der Kühlraum, der Dachbereich mit Platz für die Technik, alles führte Architekt Gumpp aus. Die Kosten und welcher Ertrag zu erwarten ist, wie viel Personal nötig ist, wird unter anderem anhand des vorgestellten Plans errechnet. Er ist die Basis für die weiteren Schritte. Ob es sinnvoll ist, eine Genossenschaft zu gründen, darüber informieren sich Thomas Wippel und Alexander Gumpp derzeit ebenfalls. Zweiter Bürgermeister Walter Stallauer, der die Sitzung anstelle des erkrankten Bürgermeisters Anton Winkler leitete, gab den Ratsmitgliedern eine Hausaufgabe mit: „Jeder schreibt sich seine Fragen auf, damit sie zügig beantwortet werden können.“



Der Gemeinderat Binswangen diskutierte in seiner Sitzung auch über eine Änderung der Friedhofssatzung. Die Grabgebühren wurden neu kalkuliert. Für die 20-jährige Laufzeit von Einzel- und Familiengräbern soll die Gebühr auch ab dem 1. Januar 2024 gleich bleiben, bei 500 bzw. 900 Euro. Dass der Beschlussvorschlag jedoch einstimmig abgelehnt wurde, lag an der Überlegung von Ratsmitglied Michael Wagner. Denn für Urnengräber mit einer Laufzeit von 15 Jahren soll der Preis samt Grabplatte gelten. Was er nicht nachvollziehen kann: „Wenn die Laufzeit verlängert werden soll, muss diese Grabplatte nochmals bezahlt werden.“ Vor allem denjenigen gegenüber, die bereits eine Eigene gekauft haben, wäre das nicht fair. Dies soll nun geprüft werden.

Eingeladen waren ins Gremium außerdem Barbara Waldbrunn und Ingomar Sieghart-Waldbrunn. Für ihr Projekt „Binswangen hilft“ haben sie wenige Tage zuvor in München den schwäbischen Integrationspreis erhalten. Zweiter Bürgermeister Stallauer und sämtliche Ratsmitglieder zeigten sich vom enormen Einsatz der beiden beeindruckt, als sie von ihren Erlebnissen mit den in Binswangen lebenden geflüchteten Menschen und den dadurch entstandenen Freundschaften erzählten.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2023

Nachdem Klärung baulicher Fragen soll der ***Ausbau der Straße „Keltenweg“*** Anfang 2024 ausgeschrieben und anschließend umgesetzt werden. Die ca. 100 m lange Stichstraße ist mit einer Breite von 5,5 m geplant, um problemlosen Gegenverkehr auch mit LKW zu gewährleisten. Die Anlieger erhalten vorab ein Informationsschreiben.

Aufgrund der Neueinrichtung von Urnengräbern bei der Kapelle des Binswanger Friedhofs wurde die Gebührensatzung überarbeitet. Dem vorliegenden Entwurf wurde nach Diskussion zugestimmt. Die ***neue Friedhofsgebührensatzung*** tritt am Montag, 1. Januar 2024 in Kraft. Wie alle anderen Satzungen und Verordnungen kann sie auf der Homepage der Gemeinde „binswangen.de“ unter der Rubrik Ortsrecht eingesehen werden.

Der ***Haushaltsplan 2023 der Kath. Kirchenstiftung für den Binswanger Kindergarten*** wurde vorgelegt und beraten. Wie in den Vorjahren übernimmt die Gemeinde einen Anteil von 80 % des Betriebskostendefizits als freiwilligen Zuschuss, diesmal in Höhe von rd. 65.000 Euro.

Da es sich um die letzte Sitzung des Jahres handelte, bedankte sich Bürgermeister Winkler bei den Mitgliedern des Gemeinderats für die geleistete Arbeit. Die erste Sitzung im neuen Jahr ist für ***Dienstag, den 16. Januar 2024*** geplant.

Fälligkeiten von Kommunalabgaben für das Kalenderjahr 2024

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
15.02.2024	***Grundsteuer/ Gewerbesteuer***	1. Quartal 2024
März 2024	***Verbrauchsgebühren***	Nachzahlung 2023 1. Vorauszahlung 2024
15.03.2024	***Hundesteuer***	
01.04.2024	***Friedhofsunterhaltungsgebühr***	
15.05.2024	***Grundsteuer/ Gewerbesteuer/ Verbrauchsgebühren***	2. Quartal 2024/ 2. Vorauszahlung 2024
15.08.2024	***Grundsteuer/ Gewerbesteuer/ Verbrauchsgebühren***	3. Quartal 2024/ 3. Vorauszahlung 2024
15.11.2024	***Grundsteuer/ Gewerbesteuer/ Verbrauchsgebühren***	4. Quartal 2023/ 4. Vorauszahlung 2023

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der angegebenen Konten der Gemeinde Binswangen zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Binswangen
Sparkasse Wertingen
IBAN: DE62 7225 1520 0000 8000 23

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE81 7206 2152 0004 2103 10

Konten der Kugelberggruppe (nur für Wasser)
Sparkasse Wertingen
IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37

VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen ab ***Januar 2024*** im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eine Reinigungskraft (m/w/d) für die Friedhofskapelle.

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 10 Stunden im Monat.

Bei Interesse beim
Bürgermeister Anton Winkler
Tel.: 0160/5543721
anrufen.

Geburten

21. September 2023 Korbinian Anton Stallauer
Römerstr. 28

Herzlich Willkommen!

Winterfestmachung von Wasserzählern

Mit Beginn der kalten Jahreszeit besteht die Gefahr, dass Wasserzähler in leer stehenden Häusern, bei schlecht isolierten Rohrleitungen oder in nicht winterfest abgedeckten Schächten einfrieren oder platzen. Alle Abnehmer werden daher gebeten, frostgefährdete Wasserleitungen und -zähler winterfest zu machen und den Zählerstand der Uhr vorher abzulesen.

Wir weisen darauf hin, dass die Kosten für die durch Frost beschädigten Wasserzähler dem Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt werden.

Selbstablesung der Wasseruhren in der Gemeinde Binswangen

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Kugelberggruppe bittet auch in diesem Jahr wieder um die Mithilfe ihrer Bürger bei der Selbstablesung der Wasserzählerstände. Hierzu erhalten alle vom Zweckverband versorgten Haushalte etwa Mitte Dezember einen Ablesebrief, mit dessen Hilfe die Wasserzähler im ***Ablesezeitraum Samstag, 9. Dezember 2023 – Sonntag, 7. Januar 2024*** abgelesen und rückgemeldet werden sollen.

Möglichkeiten der Meldung des Zählerstands:

- Bürgerserviceportal der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen
  Geben Sie die Daten, welche auf der Rückseite des Ablesebriefs angegeben sind, sowie den abgelesenen Zählerstand auf der Internetseite *https://www.buergerserviceportal.de/bayern/vgwertingen/bsp_fis_webablesung* an. *Dieser Dienst ist nur in der Zeit vom Samstag, 9. Dezember 2023 – Sonntag, 7. Januar 2024 verfügbar.*
- Rückgabe des ausgefüllten Antwortschreibens über Post/Fax/E-Mail.
- Telefonische Rückmeldung unter der im Anschreiben angegebenen Telefonnummer.

Die Zählerstände müssen bis zum ***Sonntag, 7. Januar 2024*** abgegeben werden, da wir sonst den Verbrauch für die Jahresabrechnung nur schätzen können.

Räum- und Streupflicht im Winter

Es wird darauf hingewiesen, dass im Winter jeder Eigentümer verpflichtet ist, die Sicherungsfläche an ***Werktagen ab 7 Uhr*** und an ***Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr*** von Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis ***20 Uhr*** so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz erforderlich ist.

Die Sicherungspflicht besteht nicht nur für bebaute, sondern auch für unbebaute Grundstücke. Sicherungsfläche ist die Gehbahn. Sollte kein befestigter Gehweg vorhanden sein, ist in einer Breite von 1 Meter, gemessen an der Grundstücksgrenze, der Räum und Streupflicht nachzukommen.

Die Räum und Streupflicht ist in Absprache mit den Anwohnern auch an den Hinterliegergrundstücke durchzuführen.

In den Straßen im Gemeindegebiet wird nur beschränkt Salzstreuung durchgeführt.

Winterdienst

Durch parkende Fahrzeuge auf der Straße wird das Schneeräumfahrzeug behindert. Alle Fahrzeuge sind während der Wintermonate auf ausgewiesenen Parkplätzen oder im Hof abzustellen.

Anmeldung in der Kindertagesstätte Binswangen

Die Neuanmeldungen für die Kath. Kindertagesstätte St. Nikolaus in Binswangen für das Jahr 2024/2025 erfolgen von ***Montag, 22. bis Mittwoch, 24. Januar 2024***.

Eltern können auf der Kindergarten-Homepage (www.kita-binswangen.de) das Anmeldeformular ab Montag, 22. Januar 2024 ausdrucken und dieses ausgefüllt per Mail (kita.binswangen@bistum-augsburg.de) oder per Post (Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Schulstr. 2, 86637 Binswangen) an die Einrichtung schicken.

Die Kindergartenleitung wird mit den Eltern Kontakt aufnehmen, um einen Termin für das Aufnahmegespräch zu vereinbaren. Die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldeformulare spielt für die Aufnahme keine Rolle. In der Einrichtung werden Kinder im Alter von 1 – 6 Jahren betreut.

Ab Montag, 22. Januar anmelden!

Teilen wie Sankt Martin

Den Binswanger Kindergarten- und Grundschulkindern ist es schon eine liebe Tradition geworden, sich um den Martinstag zu einer kleinen Feier zu treffen. Und so kamen auch in diesem Jahr alle zusammen, um gemeinsam an der Aktion „Meins wird deins“ teilzunehmen und den Martinstag gebührend zu feiern. Die Kinder der ersten und zweiten Jahrgangsstufe führten, musikalisch begleitet von allen ihren Mitschülern, die Martinsgeschichte auf. Die Leitung des Kindergartens, Angelika Stegmair, erklärte den Kindern dann, was es mit der Initiative der „Aktion Hoffnung“ auf sich hat: Die gesammelten Kleidungsstücke, allesamt in einem sehr guten Zustand, werden in einem Secondhand-Geschäft verkauft. Der Erlös kommt in diesem Jahr den Menschen im Amazonasgebiet zugute. Deren Lebensgrundlage ist sowohl durch die rücksichtslose Ausbeutung der Ressourcen, als auch durch den Klimawandel besonders bedroht.

Nachdem die Kinder nun nach Sankt Martins Art ihre Kleidung zum Teilen zusammengetragen hatten, gab es noch eine süße Überraschung: Die Kinder des Kindergartens hatten bereits am Vortag für jedes Schulkind eine süße Martinsgans gebacken. Diese Leckerei ließen sich die Schulkinder zum Abschluss genüsslich schmecken.

Die Geschichte von St. Martin wurde gespielt und gesungen.

Wo ist das Amazonasgebiet?

Wir sammeln unsere mitgebrachten Kleidungsstücke.

Da ist wirklich eine stattliche Menge zusammengekommen!

Text: Martina Bobinger
Bilder: Susanne Winkler

Martinsumzug

Dieses Jahr fand wieder anlässlich zum Martinsfest am 10. November 2023 ein Laternenumzug statt. Die Geschichte vom Heiligen St. Martin wurde von Maria Rupprecht vorgetragen und erzählt uns die Geschichte von dem Soldat Martin von Tours (gespielt von Carolin Fehling) der den Mantel für einen armen Bettler (gespielt von Kurt Landgraf) geteilt hat. Anschließend gingen Reiter und Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen durch die Straßen und sangen traditionelle Martinslieder. Musikalisch begleitet wurde dies von der Jugendkapelle des Musikvereins Binswangen. Für die sichere Begleitung sorgte unsere Freiwillige Feuerwehr Binswangen. Nach dem Umzug trafen sich Jung und Alt zum gemeinsamen Beisammensein am Kirchberg, wo dort Punsch und Leberkäsesemmeln bereitstanden.

Organisiert wurde das Fest vom Ferienprogramm Team Binswangen.

Text: Katharina Winkler
Bilder: Manuela Rigel-Bader

Weihnachten im Wichtelweg

Bereits in den Sommerferien wurde im Rahmen des Kinderferienprogramms ein Elfen, Feen- und Wichtelweg angelegt. Mit großem Eifer wurde am „Super-tollen-Abschlusstag“ gebastelt, gehämmert, genagelt, geklebt und dekoriert. An diesem Tag war auch das Spielmobil am alten Musikheim, es gab Kinderschminken, Glitzer-Tattoos, bunte Haarsträhnen .... Kaffee, Kuchen und abends wurde gegrillt. Während des ganzen Tages konnte man an einigen Tischen Häuser aus Naturmaterialien für die Wichtel bauen und bunte Feenspiele basteln. Im Vorfeld haben die Kinder auch schon Bilder von den magischen Waldbewohnern gemalt, welche dann einlaminiert wurden und ebenfalls an diesem Tag im Wald aufgehängt wurden.

Nun zum 1. Dezember ist der Weg weihnachtlich geworden. Kinder und Eltern trafen sich an einem Nachmittag im Wald und dekorierten mit viel Liebe den Wichtelweg adventlich. Bäume wurden geschmückt, Weihnachtswichtel aufgestellt, Engelchen aufgehängt und sogar eine Krippe gibt es zu bestaunen. Auch vom Kindergarten und der Krippe ist etwas beigesteuert worden.

Der Weg ist von Familien für Familien. Gerne dürfen die Besucher auch etwas dazu hängen oder umstellen. Nur bitte nichts mutwillig zerstören und keinen Müll hinterlassen.

Alle die gerne mal den Weg besuchen wollen:

Beginn ist oben am Kotterberg, man geht einfach beim Storr ins Holz und Ende ist dann kurz vor dem Sportplatz.

Nachrichten aus der Bauernstraße in Binswangen

„Wir haben auch schon Leben gerettet!“

Dieser Satz stand vor wenigen Tagen in der Wertinger Zeitung. Von der Not-OP im Wertinger Krankenhaus und in der Uni-Kinderklinik in Augsburg, bis zur Behandlung im Tropenzentrum in München, und einer Entbindung nach drei Minuten Aufenthalt im Dillinger Kreißsaal war alles dabei. Glücklicherweise war das Thema „Gesundheit und Krankheit“ nicht immer so dramatisch, wie in den 4 Fällen angedeutet.

„Unser Ziel ist die Integration in ein friedliches Leben.“

Der wichtigste Schritt ist das Erlernen der Sprache in Wort und Schrift. Zur Erinnerung: Die persische Schrift hat mit unserer überhaupt keine Ähnlichkeit, ungewohnt ist auch die Richtung, Persisch wird von rechts nach links geschrieben. Darum hat der Alltag einen Schwerpunkt: Grundschule in Binswangen, Mittelschule in Wertingen, Berufsschule in Höchstädt mit Schwerpunkt Deutsch-Unterricht. Dazu kommen für die Erwachsenen Deutschkurse in Dillingen. Für unsere Neubürger ist es nicht nur die Sprache, auch die Schrift muss erlernt werden. Die Persische Sprache und Schrift unterscheiden sich extrem von der Deutschen. Und nur aus dem Buch kann man beides nicht lernen, denn:

Sprache lernt man durch Sprechen

شما یک زبان را با صحبت کردن
یاد می گیرید

Schon während der Schulzeit haben einige der Ü16-Jährigen einen Minijob. Das Taschengeld wird aufgestockt und der Satz: „Eine Sprache lernt man durch Sprechen“ wird mit Leben gefüllt.

Vor 4 Wochen wurde an „Binswangen hilft“ für die ehrenamtliche Hilfe der „Schwäbische Integrationspreis“ verliehen. In diese Freude platzte die Aufforderung an die Migranten aus der Bauernstraße 17, sie mögen bitte eigene Wohnungen suchen und das Übergangswohnheim verlassen. Für alle ist dies der größte Wunsch, trotzdem kam die Aufforderung überraschend.

Damit hat unsere Aufgabe eine Wendung bekommen: Jetzt werden Zeitungen und Internet nach Wohnungen durchsucht. Drei Familien wollen sehr gerne in Binswangen bleiben. sie fühlen sich hier wohl, werden ihre Sprachkenntnisse vertiefen und Arbeit bzw. Ausbildungen aufnehmen. Die Familien würden auch gerne eine Wohnung nehmen, die renovierungsbedürftig ist, oder z. B. ein Haus in dem Menschen leben, die sich über helfende Hände in Haus und Garten freuen.

Ingomar und ich werden uns auch weiter um die in Binswangen bleibenden Menschen kümmern und bei der Wohnraumsuche vermitteln und unterstützen. In Vorbereitung auf den Schritt in die eigene Wohnung werden wir Anfang des kommenden Jahres einen Kurs zur Mieterqualifizierung anbieten. Darin wird vermittelt, welche Aufgaben, Rechte und Pflichten für ein erfolgreiches Miteinander es gibt. Dieser Kurs richtet sich an Migranten aber auch an jeden jungen Menschen, der sich erstmals auf die Suche nach einer eigenen Wohnung machen.

Sie wollen uns unterstützen? Bitte nehmen sie Kontakt zu uns auf.

„Binswangen hilft“

IBAN: DE19 7206 2152 0004 1890 19
BIC: GENODEF1MTG

Barbara Waldbrunn
Ingomar Sieghart-Waldbrunn
Hauptstraße 27, 86637 Binswangen
Tel.: 08272 993684

Rorate-Gottes-dienste

In der Adventszeit feiern wir Rorate-Gottesdienste mit vielen Kerzen. ***Am Samstag, 16. Dezember*** und am ***Mittwoch, 20. Dezember*** besonders musikalisch mitgestaltet von der Jugendkapelle des Musikvereins Binswangen, jeweils um ***18.30 Uhr***.

Heiligabend

Das Kinderkirchen-Team freut sich am ***Sonntag, 24. Dezember*** um ***15 Uhr*** auf viele Familien, die zur Krippenfeier in die Binswanger Kirche kommen.

Um ***21 Uhr*** sind Sie herzlich zur Christmette in die Pfarrkirche St. Nikolaus eingeladen. Musikalisch mitgestaltet von Frau Ursula Maria Echl (Gesang) und Herrn Wolfgang Zahn an der Orgel. Zu hören sein wird die ‚Missa in B' von Johann Anton Kobrich. Nach dem Gottesdienst spielen Bläser vom Binswanger Musikverein vor der Kirche und die Fairtrade-Steuerungsgruppe bietet Glühwein und Punsch an.

Zweiter Weihnachts-tag

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Stephanstag ***Dienstag, 26. Dezember*** um ***8.30 Uhr*** in die Pfarrkirche St. Nikolaus.

Kinder-segnung

Das Kinderkirchen-Team der Pfarreiengemeinschaft lädt zusammen mit unserem Pfarrer Rupert Ostermayer am ***Donnerstag, 28. Dezember*** um ***10 Uhr*** in die Stadtpfarrkirche nach Wertingen ein. Bei diesem Gottesdienst können sich alle Teilnehmer bei einem persönlichen Ritus segnen lassen.

Jahres-wechsel

Am ***Sonntag, 31. Dezember*** findet um ***15 Uhr*** der Gottesdienst zum Jahresschluss statt.

Neujahr

Am ***Montag, 1. Januar*** um ***10 Uhr*** sind Sie in die Stadtpfarrkirche St. Martin nach Wertingen zu einem zentralen Gottesdienst eingeladen.

Dreikönigstag & Sternsinger

Das Motto der 66. Sternsingeraktion heißt: „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit". Die Sternsinger möchten bei ihrer diesjährigen Aktion aufmerksam machen, dass wir alle dazu beitragen können und müssen, Gottes Schöpfung zu schützen und zu pflegen. Deshalb gehen am ***Samstag, 6. Januar*** wieder viele Kinder und Jugendliche von Haus zu Haus, um den Segen zu bringen und für benachteiligte Kinder zu sammeln. In Binswangen sind die Sternsinger am Dreikönigstag ab ***10 Uhr*** unterwegs. Beim Gottesdienst um ***18.30 Uhr*** bringen sie dann ihre Gaben zum Altar.

Taufe des Herrn

Am ***Sonntag, 7. Januar*** feiern wir um ***10 Uhr*** einen zentralen Gottesdienst der Pfarreiengemeinschaft in der Stadtpfarrkirche in Wertingen.

Blasiussegen

Beim Gottesdienst am ***Samstag, 3. Februar***, um ***18.30 Uhr*** werden von Pfarrer Ostermayer Kerzen gesegnet und der Blasiussegen zum Schutz gegen Halskrankheiten gespendet.

Aschermittwoch

Am ***Aschermittwoch, 14. Februar***, finden in der PG Wertingen zwei Gottesdienste statt. Vormittags um ***10 Uhr*** sind Sie herzlich zur Andacht für Kinder und Familien in die Pfarrkirche eingeladen. Um ***19 Uhr*** findet ein zentraler Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Wertingen statt. Jeweils wird durch die Auflegung gesegneter Asche zum Glauben an das Evangelium aufgefordert.

Die kalte Jahreszeit ist da

Die Wolldecken, die wir letztes Jahr für die Kirche angeschafft haben, liegen jetzt wieder an den Kircheneingängen bereit und dürfen gerne mit an den Platz genommen werden. Auch wenn die Pfarrkirche wieder etwas mehr geheizt wird als im vergangenen Winter, kann eine Decke nie schaden. Gerne dürfen auch eigene Hilfsmittel mitgebracht werden.

Sicherheitsmaßnahme in der St. Nikolaus Kirche

Was schon seit längerer Zeit in der Kirchenverwaltung behandelt wurde, ist nun umgesetzt: In der Pfarrkirche wurde unterhalb der Decke ein Sicherungsnetz eingezogen – und zwar im gesamten Kirchenschiff sowie im Chorraum. Diese Maßnahme war unumgänglich, da die Gefahr besteht, dass Teile des Deckenputzes abfallen. Angeordnet wurde die Sicherheitsmaßnahme aufgrund eines Deckengutachtens. Dieses Netz wird sicherlich längere Zeit im Kirchenraum verbleiben. Die Maßnahme kostet rund 8500 Euro und wird zu 40 % von der Kirchenstiftung St. Nikolaus getragen.

Patrozinium in der St. Nikolaus Kirche

Bei der Feier des Patroziniums St. Nikolaus hat Pfarrer Rupert Ostermayer im Gottesdienst Karin Reißner, Philipp Grimminger und Lisa Gumpp in ihren neuen Dienst als Kommunionhelfer*in aufgenommen. Dazu überreichte er je eine Urkunde mit der bischöflichen Beauftragung. Aus ihren langjährigen Diensten als Lektor*in bzw. Kommunionhelfer verabschiedet wurden: Claudia Bunk, Johannes Stallauer, Leonhard Rupp (und nicht auf dem Foto Sonja Rupp und Melanie Spiegler).

Fair Trade Steuerungsgruppe lädt Vereine zu einem Austausch mit „fairen Leckereien“ ein

Binswangen ist seit 28. Juni 2023 zertifizierte Fair Trade Kommune. Unsere Gemeinde unterstützt durch ihre Beteiligung am fairen Handel die Produzenten im globalen Süden. Sie engagiert sich auf diese Weise für eine gerechte Entlohnung und Existenzsicherung, für die Einhaltung der Menschenrechte und eine nachhaltige und klimafreundliche Bewirtschaftung, um letztendlich den Menschen in den Produktionsländern eine Perspektive zu geben.

Für eine Gemeinde ohne Geschäfte ist die Erfüllung der Kriterien nur möglich durch die große Bereitschaft und Unterstützung der Vereine, der Pfarrgemeinde, des Kindergartens und der Schule.

So konnte 2. Bürgermeister Walter Stallauer erfreulicherweise Vertreterinnen und Vertreter aus fast allen Vereinen des Dorfes begrüßen.

Gertrud Schrezenmeir gab einen kurzen Rückblick über die Aktionen der Steuerungsgruppe bis zur Zertifizierung. Diese ist zum einen Anerkennung für das bisher Geleistete, zum anderen aber auch Ansporn und Auftrag für die Gemeinde, die Steuerungsgruppe und die unterstützenden Vereine, um in zwei Jahren die Zertifizierung wieder zu erhalten.

Im weiteren Verlauf berichtet Erika Heindel über die Aktionen einzelner Vereine in Bezug auf den fairen Handel und beantwortet organisatorische Fragen, die den Einkauf im Eine-Welt-Laden betreffen. So erhalten z.B. die teilnehmenden Vereine einen Nachlaß von 5 % auf ihren Einkauf.

Beim anschließenden Austausch wurden verschiedene Punkte lebhaft diskutiert, z. B. wie kann die Steuerungsgruppe die Vereine in ihrem Engagement unterstützen. Der Wunsch der Steuerungsgruppe ist, das Engagement der Vereine für den fairen Handel auch nach außen sichtbar zu machen. So erklären sich die Vereine bereit, bei Veranstaltungen die Beachflag mit dem fairen Logo aufzustellen.

Text: Erika Stempfle-Storr und Gertrud Schrezenmeier
Bilder: Karin Reißner

Adventsfenster in Binswangen

Heuer gibt es in Binswangen wieder die Adventsfenster. Dreiundzwanzig freiwillige Binswanger haben sich dazu bereit erklärt, ein Fenster in der Adventszeit Weihnachtlich zu dekorieren. Wie beim Adventskalender wird täglich seit ***Freitag, 1. Dezember jeweils ab 16.30 Uhr*** ein weiteres Adventsfenster enthüllt, dass dann bis Neujahr leuchten wird. Der Brauch dient dazu, einen kleinen Spaziergang in den Abendstunden zu unternehmen und gemeinsame Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Der Besuch eignet sich für alle Altersgruppen. Für die kleinen Besucher liegt eine fortlaufende Geschichte und Naschereien bereit. Die Geschichte kann dann noch an den drei weiteren Tagen geholt werden, falls es jemand am eigentlichen Tag nicht schafft.

Wann		Wo
Fr. 1.	Fam. Köchl	Hauptstrasse 48
Sa. 2.	Fam. Rigel	Brunnenweg 12
So. 3.	Fam. Bunk	Hauptstrasse 45
Mo. 4.	Fam. Wörle	Kugelbergweg 27
Di. 5.	Fam. Krauß	Bauernstrasse 25
Mi. 6.	Fam. Hegele	Römerstrasse 5
Do. 7.	Fam. Schuster	Bergstrasse 15
Fr. 8.	Fam. Kraus	Am Mustergarten 6
Sa. 9.	Fam. Lettner	Am Schlossberg 10
So. 10.	Fam. Sitterer	Knöringerstrasse 8
Mo. 11.	Fam. Daumann	Ziegelberg 5
Di. 12.	Fam. Bucher	Am Lindenbühl 3
Mi. 13.	Fam. Bühler	Langenmantelstrasse 14
Do. 14.	Fam. Kapfer	Alemannenweg 9
Fr. 15.	Fam. Kraus	Am Lindenbühl 10
Sa. 16.	Fam. Tiefenbacher	Am Lindenbühl 7
So. 17.	Fam. Winkler	Kugelbergweg 3
Mo. 18.	Fam. Poetzsch/ Willbold	Am Lindenbühl 22
Di. 19.	Fam. Stanic	Hauptstrasse 19
Mi. 20.	Fam. Heckl	Gartenstrasse 16
Do. 21.	Fam. Sailer	Kugelbergweg 54
Fr. 22.	Fam. Spiegler	Am Kirchle 3
Sa. 23.	Fam. Schneider	Alemannenweg 7
So. 24.		Brunnen vor dem Kindergarten

Ein herzliches Dankeschön an Nicole Lettner für die Organisation.

(Vorab: Nächtes Jahr wird Sie es gerne wieder Organisieren)

Nicole Lettner

Der CSU-Ortsverband Binswangen sammelt nach Weihnachten die Christbäume gegen einen kleinen Obolus von 1,50 Euro pro Baum ein.
Der Erlös der Aktion kommt in voller Höhe einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Die Christbäume werden am

Samstag, 13. Januar 2024, ab 9 Uhr

abgeholt.

Wer seinen Christbaum gerne abholen lassen möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Walter Stallauer unter 08272 1750 oder per E-Mail unter csu-binswangen@web.de.

Einladung zur Generalversammlung

Am ***Freitag, 8. März 2024***, findet um ***20 Uhr*** die 57. ordentliche Generalversammlung des Musikvereins Binswangen e.V. im Schillinghaus in Binswangen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totengedenken
4. Protokoll der 56. ordentlichen Generalversammlung
5. Tätigkeitsberichte Kapellenleiter, Jugendleiter, Schatzmeister und 1. Vorsitzender
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges

Die Einladung ergeht herzlichst an alle Mitglieder des Vereins sowie an alle Freunde und Gönner der Musik. Die Versammlung ist öffentlich.

Roland Wagner
1. Vorsitzender, Musikverein Binswangen e.V.

Stabwechsel beim Kinder- und Jugendchor

Zwölf Jahre lang hat Melanie Spiegler den Kinder- und Jugendchor des Gesangvereins Binswangen geleitet. Im Rahmen eines Elternkonzertes nahm sie nun Abschied von „ihren“ 34 jungen Sängerinnen und Sängern, die gemeinsam und in drei Einzelgruppen einen musikalischen Querschnitt ihres erlernten Repertoires darboten. Vorsitzender Hubert Kapfer würdigte das Wirken von Melanie Spiegler ausführlich und wies darauf hin, dass sie den Chor in all den Jahren nicht nur musikalisch, sondern weitgehend auch organisatorisch selbständig geleitet hatte. Und nicht nur das: Melanie Spiegler war es auch gewesen, auf deren Initiative hin der Chor vor zwölf Jahren ins Leben gerufen wurde und sich seitdem unter dem Dach des Gesangvereins entfalten konnte. Kapfer bedankte sich ausdrücklich bei der scheidenden Chorleiterin für ihr beispielhaftes Engagement und überreichte gemeinsam mit zwei Vorstandskollegen ein Abschiedspräsent des Gesangvereins. Auch bei der Suche nach einer Nachfolgerin im Amt brachte sich Melanie Spiegler erfolgreich ein: Mit Anna-Lena Sauter aus Lauterbach ist ein nahtloser Übergang in der Leitung des Kinder- und Jugendchores gesichert. Die neue Chorleiterin stellte sich den Anwesenden vor und überraschte zusammen mit der Fortgeschrittenen-Gruppe des Chores ihre Vorgängerin mit einem auf diese zugeschnittenen, von den Sänger*innen selber ausgesuchten Song. Hierzu wurde der scheidenden Chorleiterin eine kunstvoll gefertigte „Liedertafel“ mit Noten und Text des Liedes überreicht. Viele der jungen Sängerinnen und Sänger verabschiedeten sich zusammen mit ihren Eltern bei dem an das Konzert anschließenden Stehempfang persönlich von Melanie Spiegler und unterstrichen dadurch das herzliche Verhältnis, das im Laufe vieler Chorproben und Auftritte gewachsen war. Melanie Spiegler versicherte, ihre Nachfolgerin im Amt vor allem während der Übergangsphase nach Kräften zu unterstützen und sie in all die kleinen Geheimnisse einzuweihen, die nach ihrer Erfahrung zu einer erfolgreichen Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen beigetragen haben. Zu Beginn des neuen Schuljahres ist auch wieder eine „Schnupperprobe“ geplant, bei der sich interessierte Kinder und deren Eltern aus erster Hand über die Arbeit und Zielsetzung des Chores informieren und auch Anmeldungen vornehmen können. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Advents- und Weihnachtskonzert des Gesangvereins Binswangen

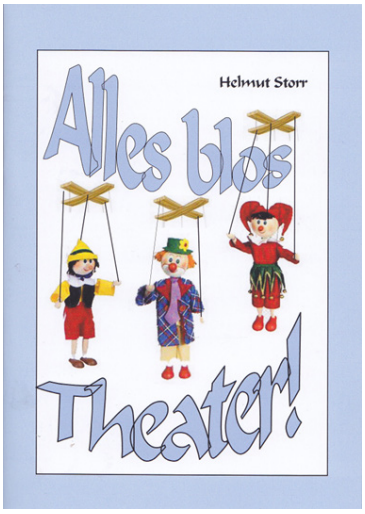
Am Vorabend des ***vierten Adventssonntags, 23. Dezember, 17 Uhr***, lädt der Gesangverein Binswangen wieder zum traditionellen Advents- und Weihnachtskonzert in die Alte Synagoge ein. In einer ersten Abfolge von Chorwerken interpretieren die Sänger*innen des gemischten Chores unter der Leitung von Annette Sailer klassische Sätze aus dem großen Fundus geistlicher Chorwerke. An den Satz „Heilige Nacht“ von Joh. Friedr. Reichardt schließen sich die Chorklassiker „Locus iste“ von Anton Bruckner und das „Ave verum“ von W. A. Mozart an. In einem zweiten Vortragsteil widmet sich der Chor englischsprachigen Sätzen. Mit „December again“ v. Lorenz Maierhofer, „The first Nowel“ v. Siegfried Singer und „Christmas Lullaby“ von John Rutter verbinden die Sänger*innen die Botschaft der Hl. Nacht mit einer besonderen emotionalen Grundstimmung im Kontext adventlich-weihnachtlicher Überlieferung. Der adventliche Grundgedanke, dem kommenden Erlöser die Tore zu öffnen und aufzuwachen aus einer Lethargie des Verharrens, liegt den Sätzen des Männerensembles unter der Leitung von Anton Kapfer zugrunde. Hierbei liegt es in der Intention der Männerstimmen, den Spannungsbogen von der Erlösung des auserwählten Volkes aus dem Dunkel seiner Geschichte hin bis zur Wahrnehmung des Lichtes der Erlösung zu zeichnen. Die Sätze datieren zum Teil in die Romantik, aber auch in die Zeit der Moderne. Zwei Gospelsongs sowie die Volksweise „Weihnachtsglocken“ aus dem Alpenraum symbolisieren den universellen Charakter des Geburtsfestes unseres Erlösers. Die Begleitung am Flügel, sowohl bei verschiedenen gemischten wie auch bei den Männerchorsätzen, liegt in den bewährten Händen von Maria Fey. Für festlichen Glanz im Gesamtprogramm sorgt in bewährter Weise die Bläserformation „Brass Bi“ des Musikvereins Binswangen unter der Leitung von Alfred Bühler. In eigenständigen Vorträgen und in der Begleitung des Gesamtchores übernimmt die Bläsergruppe den instrumentalen Part im Konzert. Der ästhetische Rahmen der Alten Synagoge, verbunden mit einer tragenden Akustik, sowie die Beiträge der Sänger*innen und der Instrumentalisten vermitteln dem Konzertbesucher ein wohl einmaliges Hörerlebnis im Hinblick auf die folgenden weihnachtlichen Festtage. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne entgegengenommen.

Anton Kapfer

Alte Bilder gesucht:

Seit Jahren sammle ich alte Fotos von Häusern, die es nicht mehr gibt, von alten Ansichten in unserem Ort oder besonderen Ereignissen. Sollte jemand solche Bilder besitzen bitte ich um kurzzeitige Überlassung zur digitalen Erfassung. Der Eigentümer erhält seine Fotos umgehend und unbeschädigt zurück. Im Voraus herzlichen Dank!

Helmut Storr
Schulstr. 19
Tel. 08272/3247



„Alles bloß Theater“

Mein neues Büchlein „Alles bloß Theater“ ist bis auf einige Restexemplare vergriffen. Wer sich also noch eines sichern möchte, sollte sich dafür nicht mehr zu viel Zeit lassen, und sich bei mir melden.

Helmut Storr
Schulstr. 19
Tel. 08272/3247

Altpapiersammlung durch den Friedens- und Heimatverein

Jeden zweiten Monat führt der Friedens- und Heimatverein Binswangen eine Altpapiersammlung durch. Der Ertrag aus dieser Sammlung wird für soziale oder dorfverschönernde Projekte in Binswangen verwendet – also das Geld bleibt im Dorf!

Wir möchten Sie dazu ermuntern mitzumachen und über‘s Jahr das Altpapier separat zu sammeln. Nehmen Sie einen passenden Karton, in dem Sie Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Werbeschriften sammeln. Das Restpapier kommt dann in die blaue Tonne.

Termine 2024:
Samstag, 27. Januar
Samstag, 30. März
Samstag, 25. Mai
Samstag, 27. Juli
Samstag, 28.September
Samstag, 30. November

Jeweils ab 9 Uhr

- Fassen Sie das Sammelgut in Zeitungsbündeln zusammen oder in passende Kartons
- Die Pakete sollten bitte nicht zu groß und schwer ausfallen, weil diese ja noch auf einen Wagen verladen werden müssen.
- Bei Regen bitte mit einer Folie abdecken.
- Nicht in das Altpapier gehören: Milch- und Getränkepackungen, beschichtete Papiere, Tapeten, Etiketten, etc.

Aus besserem Altpapier können auch höherwertige Recyclingprodukte hergestellt werden.

Fahrt ins Dokumentationszentrum Obersalzberg

Nach langem Warten ist es jetzt endlich soweit. Nachdem vor drei Monaten das Dokumentationszentrum Obersalzberg wieder eröffnet wurde, kann die Reise dorthin jetzt organisiert werden. Als Reisetermin steht das ***Wochenende 8. und 9. Juni 2024*** fest.

Es ist ein langgehegter Wunsch des Friedens- und Heimatvereins, die Dokumentation Obersalzberg als Lern- und Erinnerungsort zur NS-Zeit in Berchtesgaden zu besuchen. Laut Medienberichten wurde eine sehr beeindruckende und vielfach gelobte Dauerausstellung geschaffen. Die Kosten für den Eintritt und die Führung des Dokumentationszentrums übernimmt der Verein.

Um Bus, Hotel und das weitere Rahmenprogramm planen zu können, bitten wir um eine jetzt noch unverbindliche Anmeldung. Sobald das Programm und die Kosten feststehen, wird die Anmeldung konkretisiert. Interessierte an dieser Reise können sich gerne per E-Mail FuHv-Binswangen@web.de oder telefonisch unter 4312 an den Vorsitzenden des Friedens- und Heimatvereins wenden. Eine Mitgliedschaft im Friedens- und Heimatverein ist nicht Voraussetzung.

Reiner Bühler

Verdun – Ein Name schreibt Geschichte

Nach einigen Jahren Pause, organisiert der Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge in diesem Jahr wieder eine Informationsreise nach Verdun. Von ***Montag, 1. bis Mittwoch, 3. Juli*** führt die Reise über Metz, wo auch das Hotel sein wird, nach Verdun.

In und um Verdun wird Herr Pierre Lenhard die touristischen und landestypischen Sehenswürdigkeiten zu erklären wissen. Dabei werden die Reisenden auch auf Kriegsgräberstätten der beiden Weltkriege geführt, um die Ursachen und vor allem die Wirkung von Kriegen aufzuzeigen.

Interessierte an dieser Reise können sich gerne per E-Mail *FuHv-Binswangen@web.de* oder telefonisch unter 4312 an den Vorsitzenden des Friedens- und Heimatvereins wenden. Die komplette Reisebeschreibung steht in gedruckter oder digitaler Form zur Verfügung. Eine Mitgliedschaft im Friedens- und Heimatverein ist nicht Voraussetzung. Damit die Fahrt stattfinden kann ist eine Mindestteilnehmerzahl von 35 Personen aus dem Bezirk Schwaben Voraussetzung. Anmeldeschluss ist ***Mittwoch, 15. April 2024***.

Reiner Bühler

Freiwillige Feuerwehr Binswangen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit laden wir Sie am ***Samstag, den 6. Januar 2024 um 20 Uhr*** zur Generalversammlung im Feuerwehrhaus Binswangen ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Bericht des Jugendwarts
7. Bericht des Kommandanten
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.
Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Reinigungskraft gesucht

Wir suchen ab ***Januar 2024*** im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung eine Reinigungskraft (m/w/d) für die Mehrzweckhalle.

Der Beschäftigungsumfang beträgt ca. 25 – 30 Stunden im Monat.

Bei Interesse beim
1. Vorstand Anton Winkler
Tel.: 0160/5543721
melden.

Fit ins neue Jahr mit Jumping Fitness – jetzt neu auch für Kids!

Was ist Jumping Fitness?
Ein dynamisches Fitness-Trainingsprogramm, welches auf speziell entwickelten Trampolinen durchgeführt wird. Die Grundlage von Jumping ist die Kombination von schnellen und langsamen Springen, dynamischen Sprints und Kraftelementen in Kombination mit Balanceelementen für ein perfektes Kardiotraining.

Für wen ist es geeignet?
Diese Sportart ist unabhängig von Alter und Fitnesslevel geeignet und kann auf die Bedürfnisse der Gruppe abgestimmt werden. Es können sowohl Einsteiger- als auch Fortgeschrittenen-Kurse, Kurse für Kinder oder Senioren konzipiert werden.

Was bewirkt Jumping?
- Jumping hat einen positiven Effekt auf das kardiovaskulare System, erhöht die Lungenkapazität und die Gesamtausdauer.
- Das Training auf dem Trampolin verbessert die komplexe Kräftigung der Muskeln im ganzen Körper und ist somit nicht nur für diejenigen geeignet, die versuchen, eine effektive Abnehmmethode oder eine Methode zur Erhöhung der physischen Kondition zu finden.

Wann wird trainiert?
Erwachsene: Sonntags von 9 – 10 Uhr
Kinder / Teenies ab 10 Jahren: Sonntags von 10.15 – 11.15 Uhr

Interesse?
Komm gerne zu einer kostenlosen Schnupperstunde und überzeuge dich selbst!

Auf geht's!

Kontakt
Theresa Thoma
0160 97037150
Thoma-t@web.de

Ich freue mich auf dich!
Theresa Thoma

100-jähriges TSV Jubiläum wirft seine Schatten voraus

100 JAHRE

Liebe Dorfgemeinschaft, im Jahr 2025 wird der TSV Binswangen 100 Jahre alt und das ist natürlich ein guter Anlass für ein Fest. Von ***Donnerstag, 10. Juli – Sonntag, 13. Juli 2025*** begeht unser Sportverein sein 100-jähriges Jubiläum am Sportgelände in Binswangen und schon jetzt möchten wir euch alle über diesen Termin informieren. Bereits heute freuen wir uns darauf, dieses besondere Jubeljahr mit euch allen feiern zu dürfen.

Euer TSV Binswangen

Jahresrückblick der Tennisabteilung 2023

Im Frühjahr hieß es für die fleißigen Hände der TSV Tennis-Abteilung ca. 8 Tonnen Sand für die Vorbereitung des Planes zu verarbeiten. Durch Wind und Regen, wurde zwischenzeitlich nicht nur ein Baum und der Zaun in Mitleidenschaft gezogen, sondern auch einige Male die Tennisplätze überflutet. Ein großes Danke hiermit an die Helfer, die somit über 1000 Arbeitsstunden in ihr Hobby fließen ließen.

Nach all den Arbeitsstunden war am Sonntag, 14. Mai Saisonauftakt für die Männermannschaft. Die, dieses Jahr das erste Mal mit einer 6er Mannschaft an den Start gingen. In einer sehr starken Liga mit dem Absteiger Wertingen und dem diesjährigen Meister aus Mertingen schlugen sich die TSV mit Neuzugang Holger Schrezenmair nicht schlecht. Bis auf diese zwei Mannschaften waren die anderen Partien auf Augenhöhe und leider fast immer mit dem glücklicheren Ende für die anderen. Aber wie heißt es so schön, manchmal verliert man und manchmal gewinnen die anderen. Trotzdem wurde man vor Lauterbach und Unterglauheim IV in der Gruppe und kann durchaus zufrieden sein mit der Leistung.

Die Abteilung ist auf einem tollen Weg und bekommt immer mehr Zuwachs. Gerade die Kids die fast wöchentlich trainieren oder auch die ehemaligen Fußball Damen, die ihr Können am gelben Ball nun zeigen.

Wer also für 2024 Interesse hat, aktiv zu werden darf gerne vorbeikommen. Auch aus diesem Grund haben wir uns entschieden, uns auch optisch etwas zu verbessern und Stück für Stück etwas zu modernisieren. Die Plätze sind die letzten zwei Jahre auf einem super Stand gebracht worden und 2023 war die Küche dran. Des Schmuckstück Tennisheim soll auch wieder eins werden um gemütliche Tennisabende zu verbringen.

Danke an alle Aktiven und Helfer. Danke an alle Gönner und Sponsoren. Danke an den gesamten Verein und Gemeinde.

Eure Tennisfreunde vom TSV

Kindershow-Tanz

Liebe Kinder, liebe Eltern,
Kurz zu meiner Person ich heiße Magdalena Kapfer, wohne in Binswangen, habe zwei Kinder und bin als Erzieherin berufstätig. Singen und Tanzen zählen zu meinen Hobbys und würde gerne meine Freude fürs Tanzen weitergeben. Ich möchte Euch, liebe Kinder, ganz herzlich am ***Montag, 8. Januar 2024*** zu einem ersten Training nach Binswangen in die Turnhalle einladen. Eine Mitgliedschaft vom TSV Binswangen ist erforderlich. Wer noch kein Mitglied ist, darf gerne 2x zum Schnuppern vorbeischauen. Weitere Infos bitte dem Flyer entnehmen.

Ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Auf Euer Kommen freut sich
Magdalena

Skifahrt Axamer Lizum

Am ***Samstag, den 17. Februar 2024***, fährt ein Skibus vom Binswanger Sportplatz weg. Die Skifahrt bzw. die Anmeldung läuft über „Schneebeben“ und kann dort direkt gebucht werden. Für weitere Fragen oder Informationen darf sich gerne an Anna Wörle (0176/57608837) gewendet werden.

Hier geht's zur Anmeldung:

QR-Code scannen oder über https://bit.ly/4a5Oxas anmelden

DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT ALLEN:

FROHE *Weihnachten!*

Herausgeber des Gemeindeblatts
Gemeinde Binswangen
Mitglied der VG Wertingen
Hauptstr. 22, 86637 Binswangen
Telefon: 08272/2591
E-Mail.: gemeinde@binswangen.de
www.binswangen.de

Amtsstunden des Bürgermeisters
Montag: 8 – 9 Uhr
Donnerstag: 18 – 20 Uhr

Impressum (V.i.S.d.P.)
Anton Winkler
Brigitte Bunk

Redaktion
Anna Wörle

Layout
Celine Brandelik

Druck
Friegl-Druck

Bildnachweis
- *Hintergrund auf dem Titelbild: s.salvador auf freepik.com*
- *Stern auf dem Titelbild: Retinaicons auf flaticon.com*
- *S. 16: berchtesgaden.de*

Beiträge bitte an Anna Wörle
Hauptstraße 57, 86637 Binswangen
Tel.: 0176/57608837
E-Mail: gemeindeblatt@binswangen.de

Einsendeschluss der Beiträge für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 6. Februar 2024.

Verteilung: 14. – 16. Februar 2024

Das Heimatbuch der Gemeinde Binswangen ist während der Amtsstunden erhältlich.